

Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

Den Mitgliedern des Kulturbeirats  
Den Fraktionen z. K.  
Dem Magistrat z. K.

Wiesbaden, 22.05.2025

## Protokoll

über die 50. öffentliche Sitzung des Kulturbeirats (3. Wahlzeit)  
am Dienstag, 29. April 2025, 17 Uhr  
Rathaus, Raum 318 (3. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:00 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: Anwesenheitsliste (s. Seite 5)

---

## Tagesordnung

### **1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Kulturbeirats, Herr Dr. Helmut Müller, begrüßt die Mitglieder sowie Thomas Schreier als Vertreter aus dem Dezernat III für Finanzen, Schule und Kultur, Jörg-Uwe Funk (Kulturamtsleitung) sowie die anwesenden Gäste und Bürgerinnen und Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Dezernent Dr. Hendrik Schmehl und die stellvertretende Kulturbeiratsvorsitzende, Dorothee Rhiemeier, lassen sich entschuldigen. Kim Engels bittet um Ergänzung der Tagesordnung unter "Verschiedenes": "Problem Raumbedarf für Kultur". Die Ergänzung wird angenommen.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11. März 2025**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände. Es wird einstimmig genehmigt.

### **3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle**

Der Vorsitzende kündigt an, das Ende der Sitzung für 18:50 Uhr anzupeilen, damit einige involvierte Mitglieder des Kulturbeirats die Preisverleihung des Filmfestivals GoEast um 19 Uhr pünktlich erreichen können. Der Sitzungsbeginn wurde entsprechend vorgezogen.

Haushaltsberatungen: Die Timeline wurde mit der Einladung versendet. Jörg-Uwe Funk schlägt vor, eine Tagung der AG „Haushalt“ nach Einbringung des Kämmererentwurfs (24. Juni 2025) und vor der Sommerpause (ab 5. Juli 2025) einzuberufen.

Die Behandlung der Themen **Zukunft Filmbewertung** und **Trickfilmfestival** wird verschoben und kommt auf die Tagesordnung der nächsten Kulturbeiratssitzung am 3. Juni 2025.

### **4. Sachstand kuenstlerhaus43**

Herr Dr. Müller berichtet, dass sein Schreiben vom 13. März 2025 an die Aufsichtsratsvorsitzende der GWW, Frau Dr. Becher, unbeantwortet blieb. Susanne Müller informiert, dass in Absprache mit Kulturamt und Dezernat III weiter verschiedene Optionen zur Unterbringung des kuenstlerhaus43 geprüft werden. Die drängendste Frage aber bleibt, ob eine Mietvertragsverlängerung der Interimsnutzung im Palasthotel möglich ist. Dies würde den Druck herausnehmen, da auch eine neu gefundene Spielstätte im unwahrscheinlichsten Fall bezugsfertig wäre zum Beginn 2026.

Thomas Schreier informiert, dass zeitgleich mit dieser Sitzung der Aufsichtsrat der GWW in einer Sondersitzung zum Thema tagt. Dr. Müller schließt den TOP mit dem Wunsch, dazu informiert zu bleiben und das Thema erneut auf die Tagesordnung des Kulturbeirats zu nehmen.

### **5. World Design Capital (WDC) 2026 - Vorstellung Programm**

Gast: Carolina Romahn, Geschäftsführung WDC

Frau Romahn stellt das Projekt vor, die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Frau Romahn macht allerdings darauf aufmerksam, dass das Projekt sich in stetiger Weiterentwicklung befindet. Wiesbadener Kooperationsprojekte wurden von der Geschäftsstelle über das Büro WDC eingeladen. Einige Anwesende stellen sich und ihre Projekte kurz vor. Dr. Müller fragt beim Kulturamt, ob eine Übersicht aller Wiesbadener WDC-Projekte öffentlich ist. Zurzeit liegt kein gemeinsamer Auftritt vor. Diese Anregung wird an das Kulturamt weitergegeben.

### **6. Kulturaustausch mit Partnerstädten Wiesbadens**

Gäste: Michael Linemann (Partnerverein San Sebastian),

Dr. Thilo Tielemann (Partnerverein Fatih)

Beschlussempfehlung "Abfrage Informationen zu kulturellem Austausch" zur Diskussion (Vorlage Helmut Nehrbaß)

Der Vorsitz des Kulturbeirats hat die Vorsitzenden/Vertreter der Partnerschaftsvereine eingeladen, um ihre Arbeit im Bereich Kulturaustausch kurz vorzustellen.

Kulturbeiratsmitglied Helmut Nehrbaß leitet seine vorgeschlagene Beschlussempfehlung ein. Die Landeshauptstadt Wiesbaden unterhält laut eigenen Angaben (auf wiesbaden.de) „18 internationale partnerschaftliche Beziehungen. Einen besonderen Stellenwert in diesen Beziehungen nimmt der kulturelle Austausch zwischen den Kommunen ein.“ Um diesen stärker als bisher in den Fokus zu rücken, möchte der Kulturbeirat etliche Informationen zusammentragen und auf dieser Basis Impulse einbringen, um den Kulturaustausch zu fördern und auszuweiten.

Der Kulturbeirat beschließt einstimmig, folgende Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften zu richten:

*Beschluss Nr. 0024 vom 29.04.2025*

Der Kulturbeirat empfiehlt dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten,

dem Kulturbeirat - für den Zeitraum seit dem „Jahr der Städtepartnerschaften“ (2016) - zu den folgenden Punkten zu berichten:

- Mit wie vielen / welchen der 18 Partnerkommunen fanden kulturelle Begegnungen statt?
- Welche Rolle spielten dabei die bestehenden Partnerschaftsvereine?
- Welche anderen Vereine / Kulturvereinigungen und -initiativen / Kultureinrichtungen sowie Einzelpersonen waren daran beteiligt?
- Welche Sparten des kulturellen Spektrums waren dabei vertreten?
- Welche Wiesbadener Ausstellungs- bzw. Aufführungsorte waren daran beteiligt?
- In welchem Umfang standen Fördermittel speziell für den Kulturaustausch mit den Partnerstädten zur Verfügung und in welchem Maße wurden sie abgerufen bzw. in Anspruch genommen?
- Ist das städtische „Förderprogramm für interkulturelle Projekte“ auch für den Kulturaustausch mit Partnerstädten vorgesehen? Falls ja: Wie viele Anträge wurden für 2025 bis Ende März eingereicht?
- Besteht beim Kulturamt oder der Abteilung Partnerschaftsbeziehungen des Hauptamts ein Daten-Netzwerk, auf das Vereine / Initiativen / Einzelpersonen zugreifen können, um kulturelle Kontakte in Partnerstädte aufzubauen?
- Wie viele Wiesbadener Schulen unterhalten Schulpartnerschaften mit Schulen in einer der Partnerstädte? Welche Rolle spielt dabei der Bereich „Kulturelle Bildung“?
- Zu welchen Ergebnissen hat der Beitritt der Landeshauptstadt Wiesbaden zu dem Netzwerk „Cities of Europe“ geführt?

## **7. Sitzungsvorlagen**

### **7.1 (25-V-41-0003) Hessisches Staatstheater Wiesbaden; Auswirkungen der Tarifabschlüsse 2025**

Die Vorlage wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

Wurde im letzten Sitzungszug bereits behandelt, hatte den Kulturbeirat aber nicht rechtzeitig zur Sitzung erreicht. Dr. Müller bittet das Dezernat künftig um Sicherstellung der rechtzeitigen Information und Vorlage von Sitzungsvorlagen.

### **7.2 (25-V-41-0004) Kulturentwicklungsplanung Fortschreibung und Umsetzungsbericht**

Wurde im letzten Sitzungszug bereits eingebracht und soll nun final behandelt werden.

Beitrag Gerhard Schulz:

Dynamisierung der Zuschüsse (analog zum Verfahren bei Jugendarbeits-zuschüssen & 4-Jahres-Förderperiode zur Ausarbeitung in AG „Haushalt“ / z. B. Beschlussempfehlung.

Dr. Müller knüpft hieran an und fasst zusammen, dass Impulse aus dem KEP klar auf das Thema Haushalt weisen, und eine Erhöhung des Kulturhaushalts und das Thema der gerechten Bezahlung sollen vom Beirat weiter behandelt werden - ebenso wie die angestrebte Verbindlichkeit von Fachjuryentscheidungen bei der Zuschussvergabe. Eine AG „Haushalt“ des

Kulturbeirats soll im Mai/Juni die Impulse weiterbearbeiten in Bezug auf den voraussichtlich im Juni vorliegenden Kämmererentwurf.

Die Vorlage wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

### 7.3 (25-V-41-0005) **European Youth Circus 2026, Nutzung des Dern'schen Geländes**

Die Vorlage wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

## **8. Verschiedenes**

### **8.1 Raumsituation in Wiesbaden**

Kim Engels informiert, dass vor kurzem die Eigentümer der Liegenschaft Wiesbaden, Wörthstraße 5, in deren Räumlichkeiten sich das Frauenmuseum und weitere auch kulturelle Mietparteien befinden, das Museum informiert hat, dass sie die Immobilie verkaufen werden. Jörg-Uwe Funk stellt dazu fest, dass sich die Liegenschaft in Privateigentum befindet und nach seiner Kenntnis die Stadt einen Ankauf ausschließt. Das Kulturamt steht allerdings mit dem Frauenmuseum und weiteren Mietenden im Kontakt bzgl. der Ermittlung der Bedarfe und wird das Geschehen weiter unterstützend begleiten. Dr. Müller schließt mit dem Hinweis, dass sich die Raumproblematik in Bezug auf Kultur in Wiesbaden immer wiederholt und es an der Zeit ist, hier in größeren Zusammenhängen zu denken. Er kündigt an, auch das Thema Stadtmuseum unter dieser Maßgabe zur Behandlung im Kulturbeirat anregen zu wollen.

gez. Maike Piechot  
Geschäftsstelle Kulturbeirat

50. öffentliche Sitzung des Kulturbeirats (3. Wahlzeit)  
am Dienstag, 11. März 2025, 18 Uhr,  
im Rathaus, Raum 318, Schloßplatz 6, Wiesbaden

### Anwesenheitsliste

Baumgart-Pietsch	Anja	E
Bohrer	Hartmut	X
Dewald	Christina	X
Dreyfürst, Dr.	Stefanie	X
Enders	Gabriele	
Engels	Kim	X
Fellinghauer	Dirk	X
Grab	Titus	E
Greiner Lourido	Nadia	X
Hartmann	Dorothea	
Henning, Dr.	Andreas	X
Jacobs	Nicolas	
Müller	Fabienne	E

Müller, Dr.	Helmut	X
Müller (bis 17:35 Uhr / TOP 4)	Susanne	X
Nehrbaß	Helmut	X
Pfeiffer	Alexander	X
Philipp	Sabine	X
Rhiemeier	Dorothee	E
Roscher	Britta	X
Schulz	Gerhard	X
Seipel-Rotter	Hendrik	X
Tobschall	Joachim	X
Waldschütz, Prof.	Jörg	X
Wink (bis 18:15 Uhr / TOP 6)	Andrea	X

Stadtrat, Dr. Schmehl	Hendrik	E
AL 41, Funk	Jörg-Uwe	X
Dezernat III, Schreier	Thomas	X

GS Kulturbeirat, Piechot	Maike	X
GS Kulturbeirat, Muth	Janne	X
GS Kulturbeirat, Krätschmer	Gabriele	X

<b>Gäste</b>		
Romahn	Carolina	X
World Design Capital (WDC)		
25 Zuhörende		

<b>Gäste</b>		
Linemann	Michael	X
Partnerverein San Sebastian		
Dr. Tielemann	Thilo	X
Partnerverein Fatih		